

Anlage 1 zur VwVorlage IX/1552

Antrag zum Bau eines Bikeparks im
Freizeitgelände „Hohe Lied“

Bikepark Hohe Lied

Autoren: Rita Hellermann, Christin Hellermann, Felix Saller
19.01.2020



Begründung

Mountainbiking ist eine der schnellst wachsenden Sportarten in den letzten Jahren. Die Alternative zu kommerziellen Sportarten wie Fußball, erfreut sich immer größerer Aufmerksamkeit. Jedoch ist es immer noch durch Verbote, Grundstückseigner, Jagdgebiete etc. schwer für die Mountainbiker/innen ein geeignetes Gelände zu finden. Die stetig wachsende Anzahl aktiver Sportler, rasante Fortschritte im Materialbereich sowie eine Reihe von Sportfilmen haben dafür gesorgt, dass sich die Grenzen des Mach- und Fahrbaren in den vergangenen Jahren stetig verschoben hat. **Daher benötigen Mountainbiker spezielle Infrastrukturen um ihren Sport sicher, und mit der Umgebung und Umwelt vereinbar, ausführen zu können.**

Mountainbiken ist eine sehr umweltschonende und geräuscharme Sportart, welche sich im Vergleich zu anderen Sportarten wie Skifahren der Natur anpasst, und sie sich nicht zu eigen macht.

Warum bei uns?

Wir blicken nun auf 50 Jahre Erfahrung mit dem Ski- und Freizeitgelände Hohe Lied und der Hellermann's Hütte zurück. Leider ist es immer stärker spürbar, dass wir durch mangelnde Schneesicherheit und Ausbleiben des Skibetriebs im Winter keine Einnahmen mehr erzielen können. Ein Grund mehr für uns, verstärkt die Sommer-Saison in den Fokus zu nehmen. In jüngerer Vergangenheit hatten wir bereits Mountainbike und Motocross Events an unserem Berg und verbinden dies mit durchwegs positiven Erfahrungen.



Durch ausreichend Parkplätze, Gastronomie und Lift, haben wir die idealen infrastrukturelle Voraussetzungen. Das Freizeitgebiet Hohe Lied, bietet sich perfekt an, um MTB-Trails zu realisieren. Die Familie Hellermann ist Grundstückseigner sowie Jagdrecht Besitzer.

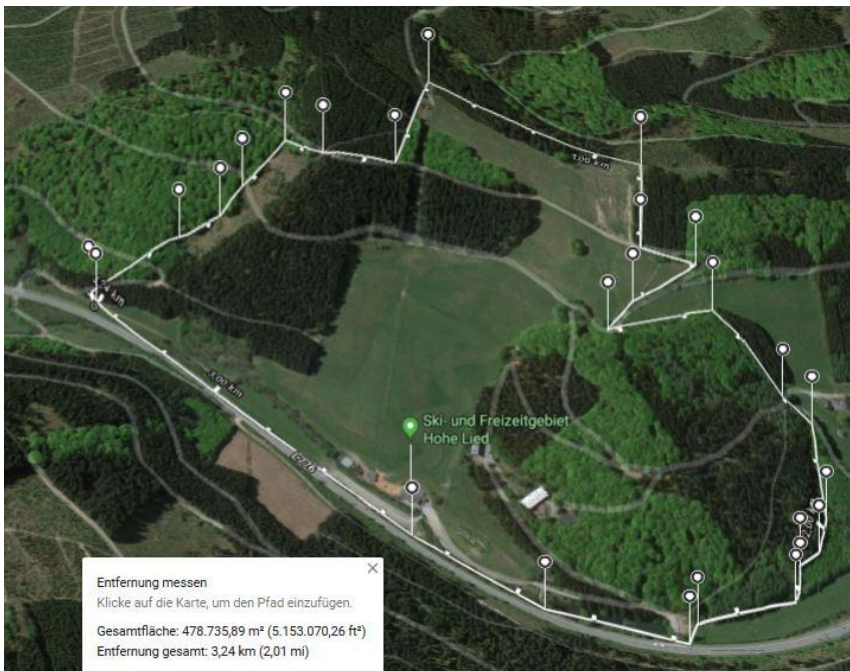
Wir sind davon überzeugt, der Gemeinde Schmallenberg durch einen Bikepark einen erheblichen Mehrwert bieten zu können. Eine derartige Anlage gibt es in unserer Gemeinde bisher noch nicht und bringt voraussichtlich auf kurz- und langfristige Sicht wirtschaftliche Vorteile mit sich.

Die Gegebenheiten / Umgebung

Ski-und Freizeitgelände Hohe Lied
Gellinghausen 42
57392 Schmallenberg



- Erreichbarkeit aus Schmallenberg, Meschede und Winterberg in jeweils ca. 20 min
- Busanbindung
- Übernachtungsmöglichkeiten (Ferienwohnungen / Hotels) in der Nähe
- Entfernung zum nächsten Wohngebiet: >1,3km



- Eigene Skilifte (Schlepplifte)
- Eigene Gastronomie
- Eigene Sanitäre Anlagen
- Eigene Parkplätze für ca. 150-170 PKW
- Eigene Campingplätze für 5 Wohnwagen
- Grundeigentum sowie Jagdrechte (markierte Fläche)

Das Konzept

- Trails / Streckenbau S. 6-8
- Umwelt S. 10
- Sicherheitsvorkehrungen S. 11
- Betrieb der Anlage S. 12
- Zielgruppe & Angebote S. 13
- Marketing S. 14
- Projektplan S. 15

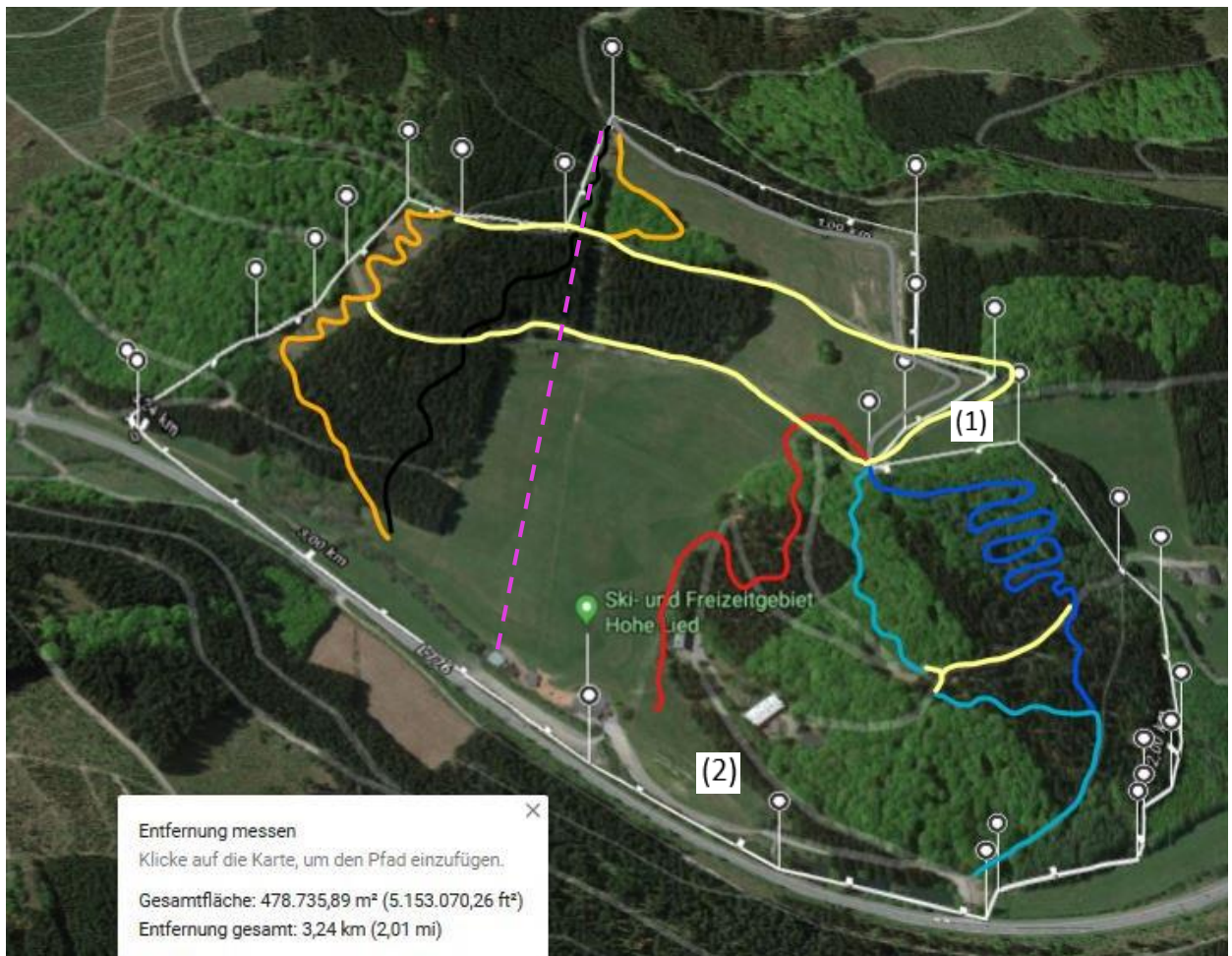


Trails / Streckenbau:

Möglicher Trailverlauf:

beispielhaft eingezeichnet in orange, schwarz, rot, türkis und blau
(Lift in pink; vorhandene Verbindungswege in hellgelb)

- Zunächst weniger Trails mit Kombinationsmöglichkeiten, was eine effektive Bandbreite der Abfahrmöglichkeiten ergibt
- „Jump-line“ könnte am Berg im Trail gepflegt werden (1)
- Bau eines „Pumptrack“ möglich im Tal nahe Skilift (2)
- Mehrheit der Trails soll für jedes Leistungsniveau fahrbar sein, die Trails werden in verschiedene Abschnitte aufgeteilt, bei denen verschiedene Fahrfähigkeiten geübt werden können
- Anbringen von Schildern in jedem Sektor



Trails / Streckenbau - Trailarten

- Fokus auf **naturbelassenen Trails**

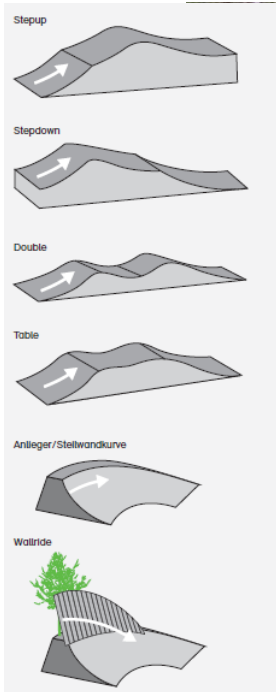


Wir möchten mit dieser Trailart den Mountainbikern die Möglichkeit bieten, zurück zum Ursprung des Mountainbikens und Freeridens zu gelangen. Die Natur wird lediglich als Spielwiese angesehen - ohne großen Eingriff auf die Gegebenheiten. Dies ermöglicht es uns vorhandene Strukturen zu nutzen und eine geringe Auswirkung auf die Natur zu gewährleisten. Zudem können wir uns damit von den stark ausgebauten „Mountainbike Autobahnen“ in größeren Bikeparks abgrenzen.

Trails / Streckenbau - Trailarten

- Mögliche Erweiterung von Teilstrecken zur Verbreiterung der Trail Variationen

Beispiel: „Flow Trail“



Als „Flow Trails“ bezeichnet man Wege, welche mit dem Bike sehr flüssig zu fahren sind und daher auch ohne perfekte Fahrtechnik zu meistern sind. Die geschickte Einbettung ins Gelände garantiert Spaß beim Biken. Dank moderatem Gefälle eignen sie sich für die ganze Familie und Fahrer aller Könnensstufen.

Beispiel: „Northshores“

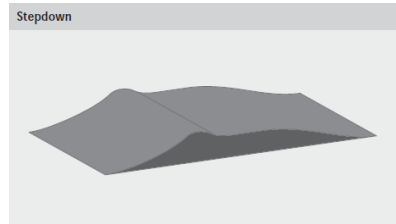
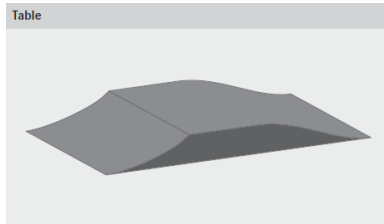
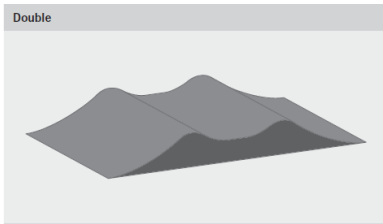
Northshores überbrücken und schützen erosionsanfälligen oder schlammigen Untergrund. Sie bieten eine perfekte Übung für die ideale Fahrlinie. Ideal zur Ergänzung naturbelassener Trails.



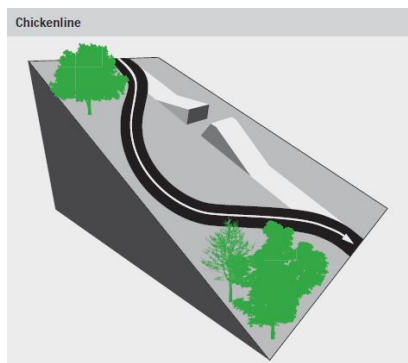
Die Holzausbauten sind aus möglichst rutschfestem Holz und können mit Gittern gegen Rutschgefahr geschützt werden.

Trails / Streckenbau - Sicherheit

Hindernisse:



Hindernisse und Jumphline werden so gebaut, dass diese ohne Gefahr leicht überrollbar sind

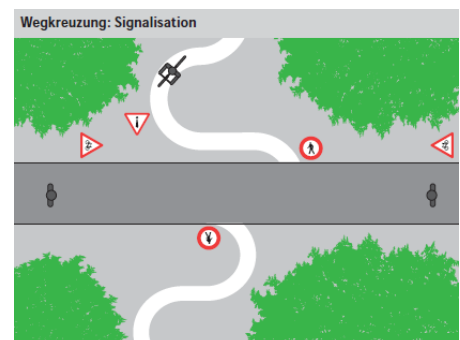
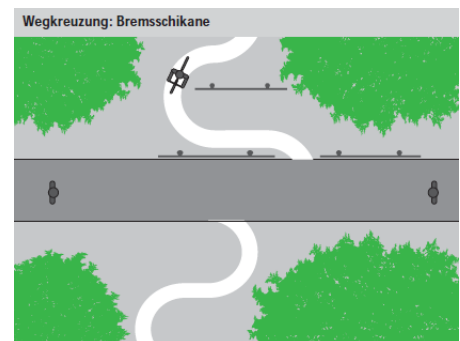
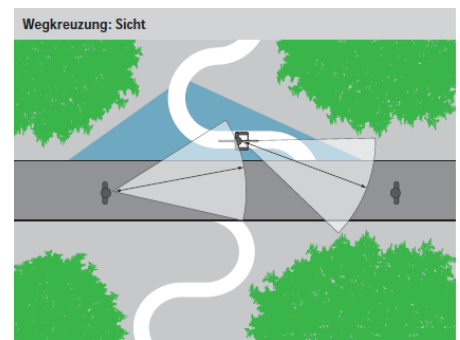


Schwierigere Hindernisse werden markiert und können durch einen Parallelweg umfahren werden

Wegkreuzungen:

Vor allen Wegkreuzungen werden Verzögerungsabschnitte, Hindernisse und Warnschilder angebracht, damit diese nur in Schrittgeschwindigkeit gekreuzt oder befahren werden können.

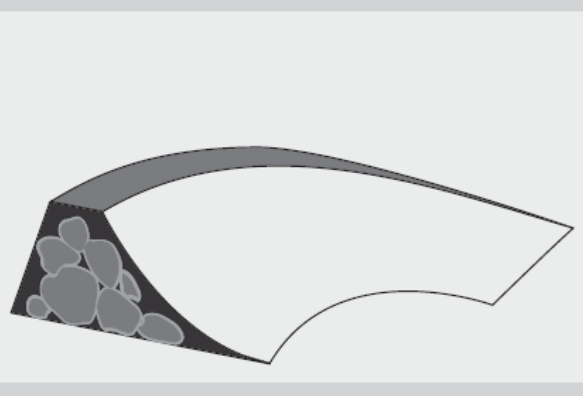
Des weiteren mögliche Anbringung von Schwenkschranken zur besseren Wahrnehmung, die gegebenenfalls am Wochenende geschlossen werden können



Umwelt

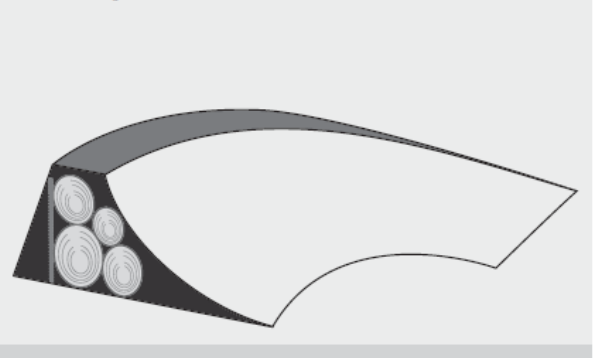
- MTB-Trails bewegen sich mit der Natur und haben so gut wie keine Geräuschkulisse. Energie und Rohstoffverbrauch bei der Erstellung, Wartung und Präparierung der Wege ist im Vergleich zu Skianlagen, mit deren Waldrodungen, Schneekanonen und Pistenraupe, nominal
- Eine Nutzung der MTB-Anlage findet weitestgehend unabhängig vom Wetter statt
- Artenschutzprotokoll wurde bereits erstellt (Anhang)
- Bau aus natürlichen Materialien

Steilwandkurve: Stein-Konstruktion



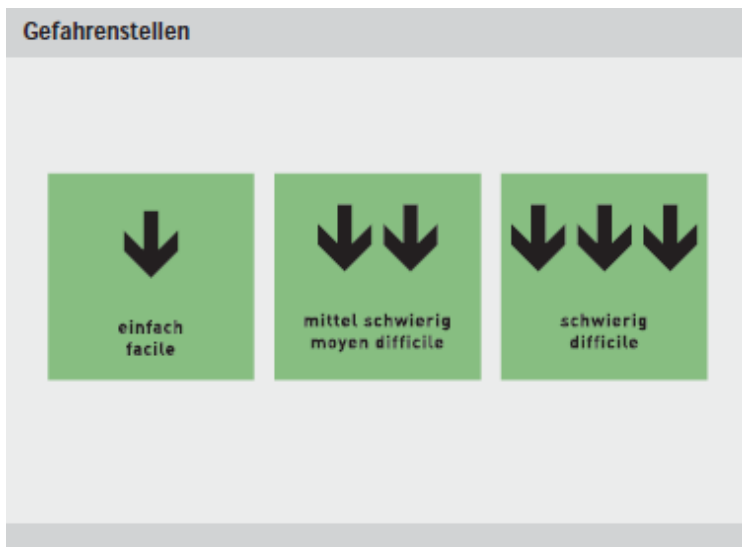
Steilwandkurve: Holz-Konstruktion

Holz / Armierungseisen Ø 20 mm



Sicherheitsvorkehrungen

- Begrenzungszäune entlang der Trails
- Notrufpunkte an den Strecken zur besseren Ortung
- Notrufpunkte werden mit Tafeln, Anweisungen und Telefonnummern versehen
- Übersichtliche Beschreibungstafeln und Wegemarkierungen sowie Sicherheitshinweise vor, zwischen und auf den Trails.
- Sicherheits-/ Warnhinweise für mögliche kreuzende Wanderer
- Sehr gute Zufahrtsmöglichkeiten für Rettungsfahrzeuge



1.30 Andere Gefahren (Art. 15)
Dieses Signal kann mit einem Zusatztext ergänzt werden.



1.32 Radfahrer (Art. 15)
Dieses Signal kann mit einem Zusatztext ergänzt werden.



2.15 Verbot für Fußgänger (Art. 19)

- Befahren des Bikeparks nur mit Protektoren und Helm erlaubt
- Fahrerlaubnis nur auf den ausgeschriebenen Wegen (Missachtung bringt Nutzungsentzug der jeweiligen Person)

Betrieb der Anlage

- Liftbetrieb vorerst am Wochenende (Freitag – Sonntag) geplant
- Möglichkeit bleibt bestehen die Trails auch per Pedalieren zu erreichen, um diese auch Wochentags nutzen zu können
- Beim Kauf einer Liftkarte ist die Bikepark-Nutzung mit inbegriffen
- Nutzungskarten für Wochentags, können online gekauft werden
- Gründung Bikepark-Verein, der sich zusätzlich für die Pflege der Trails und die Streckenkontrolle bei Betriebstagen engagiert
 - Eine Mitgliedschaft beinhaltet die Nutzung des Bikeparks und optional die jährliche Liftkarte.
 - Strecken werden vor jedem Liftbetrieb abgefahren und kontrolliert.
 - Mehrfache Kontrolle auch Wochentags.
- Befahren des Bikeparks bleibt dennoch auf eigene Gefahr

Zielgruppe & Angebote

• Zielgruppe

Wir möchten ein Angebot schaffen, bei dem sich vor allem Familien und Fahrer aller Könnensstufen wohlfühlen. Es soll die Chance geboten werden sein Fahrkönnen zu verbessern und viel Raum für die eigene Entwicklung zu haben.

Durch die Gründung eines Bikepark-Vereins möchten wir eine langfristige Community schaffen, welche auch zum Teil zur Erhaltung und Verbesserung des Bikeparks beiträgt.



• Angebote

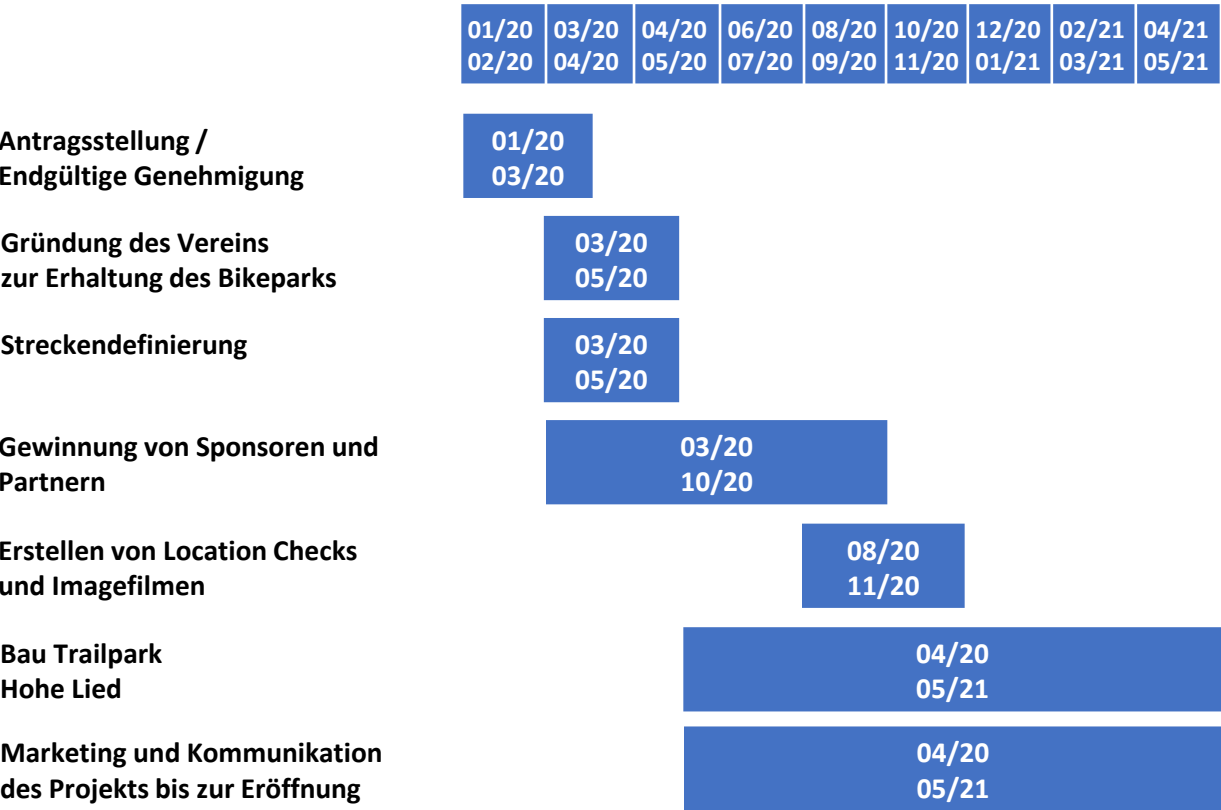
- Fahrtechnik-Trainings für jung und alt, Frau oder Mann, sowie Anfänger und Fortgeschrittene
- Fahrradverleih
- Werkstatt
- Ideen:
 - Jugend-Mountainbike-Camp in den Schulferien
 - Women´s Fahrtechnik
 - Fall- & Sturztraining
 - Schrauberkurse
 - Bike-Festival

Marketing

- Werbung in soziale Medien
 - Influencer der Fahrradbranche als Bikepark-Paten gewinnen
 - Bikevideos unseres Gebiets online veröffentlichen
- Erstellung eines Imagefilms
- Berichtschaltung in örtlichen Medien
- Berichtschaltung in Branchenbezogenen Medien (BIKE, MOUNTAINBIKE)
- Zusammenarbeit mit Händlern und Hersteller im Bereich, Fahrrad- und Ausrüstungsverleih sowie als Standort für Produkttestevents
- Zusammenarbeit mit Namhaften Fahrtechniktrainer/innen
- Permanente Kooperation mit der Hellermann's Hütte

Projektplan / Timeline

Möglicher Projektplan unter der Voraussetzung des hier angegebenen Freigabetermins. Abweichungen möglich.



Quellenverzeichnis

- Abbildungen aus:

Müller, C. *Mountainbike-Anlagen: Sicherheitsaspekte bei Planung, Bau und Betrieb.*

Bern: Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU;

2019. Fachdokumentation 2.040

DOI 10.13100 / BFU.2.040.01

ISBN 978-3-908192-71-8

Ergänzung durch eigene Aufnahmen (© Thore Morhenn, 2019)

Geländeausschnitte: Google Maps